



SICHERHEITSDATENBLATT

Preptone

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME	Preptone
PRODUKT NR.	027-5
VERWENDUNG	Reiniger
LIEFERANT	Autosmart International Ltd Lynn Lane, Shenstone, nr Lichfield Staffordshire. WS14 0DH England www.autosmartinternational.com Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00) Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00) info@autosmartinternational.com
NOTRUFNUMMER	Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs) Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00) Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut.

EINSTUFUNG (1999/45) Xn;R20/21. Xi;R38. R10.

PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE GEFÄHRDUNGEN

Aufgrund der begrenzten Gebrauchsmenge und der Verpackungsgröße wird das Risiko von schädlichen Wirkungen als gering geschätzt.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung (67/548)
XYLOL	215-535-7	1330-20-7	60-100%	R10 Xn;R20/21 Xi;R38

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden kann Sauerstoff nützlich sein. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! Mund gründlich ausspülen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Sofort Arzt konsultieren! Falls Erbrechen eintritt, den Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen geraten kann.

HAUTKONTAKT

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt konsultieren falls Reizung nach dem Waschen anhält.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Feuer kann gelöscht werden mit: Schaum. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Kohlendioxid (CO₂).

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandgase nicht einatmen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung.

Preptone

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten. Kann weit in Richtung Zündquelle treiben und Rückschlag erzeugen.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten. Gewässer oder Kanalisation nicht verschmutzen. Reinigungspersonal muss Atemschutz und/oder Schutzausrüstung gegen Berührung mit Flüssigkeit tragen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht. Während der Anwendung und beim Trocknen werden Lösungsmitteldämpfe abgegeben. Elektrostatische Aufladung und Funkenbildung müssen verhindert werden.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten. In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren.

LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert	Bemerkungen
XYLOL	AGW	100 ppm	440 mg/m ³		Kat. II, H

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

H = Hautresorptiv

SCHUTZAUSRÜSTUNG



VERFAHRENSBEDINGUNGEN

Augenwaschstation vorsehen.

TECHNISCHE MAßNAHMEN

Keine spezifischen Ventilationsvorschriften angegeben, dieses Produkt darf jedoch in engen Räumen nicht ohne gute Ventilation benutzt werden. Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

ATEMSCHUTZ

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Maske tragen, geliefert mit: Gasfilter für organische Stoffe. Bei unzureichender Ventilation oder bei Risiko für Einatmen von Dämpfen geeignetes Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter (Typ A2/P3) tragen. Filter regelmäßig wechseln. Gebrauchsanweisung beachten.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe sollten getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Nitrilhandschuhe werden empfohlen; die Flüssigkeit kann jedoch durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann. Die Flüssigkeit kann durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln.

AUGENSCHUTZ

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

Preptone

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Augenwaschstation vorsehen. Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

HAUTSCHUTZ

Bei Spritzgefahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Flüssigkeit		
FARBE	Klar Farblos		
GERUCH	Lösungsmittel. Aromatisch.		
LÖSLICHKEIT	Nicht wasserlöslich		
MOLEKULARGEWICHT	106	SIEDEPUNKT (°C)	~135
SCHMELZPUNKT (°C)	< - 20	RELATIVE DICHTE	~0.860 (20°C)
DAMPFDICHTE (Luft=1)	3.7	DAMPFDRUCK	1.3 kPa (20°C)
VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT	0.7 BuAc=1	VISKOSITÄT	0.6 mPas (20°C)
IT			
FLAMMPUNKT (°C)	~ 25 CC (Geschlossener Tiegel).	SELBSTENTZÜNDUNGSTEMPERATUR (°C)	480
EXPLOSIONSGRENZE - UNTERE (%)	1	EXPLOSIONSGRENZE - OBERE (%)	9
FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN (VOC)	860 g/litre		

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION

Polymerisiert nicht.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Feuer erzeugt: Giftgase/-dämpfe/-rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50 4300 mg/kg (oral Ratte)

AKUTE TOXIZITÄT 2 - LD50 2119 mg/kg (oral-Maus)

ALLGEMEINE ANGABEN

Längerer und wiederholter Kontakt mit Lösungsmittel während längerer Zeit können permanente Gesundheitsstörungen verursachen.

EINATMEN

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

VERSCHLUCKEN

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wenn erbrochenes, lösungsmittelhaltiges Material in die Lungen gelangt, kann eine Pneumonie hervorgerufen werden.

HAUTKONTAKT

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut. Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden.

AUGENKONTAKT

Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

WEG DER AUFNAHME

Einatmen: Hautabsorption. Verschlucken. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

ZIELORGANE

Blut Zentralnervensystem (ZNS) Augen Magen-Darm-Kanal Nieren Leber Atmungsorgane, Lungen

Preptone

MEDIZINISCHE SYMPTOME

Kontakt mit der Haut kann verursachen: Hautreizung. Allergischer Hautausschlag. Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Reizung der Augen und Schleimhäute. Verschlucken kann verursachen: Starke Bauchschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Wenn geschluckt, insbesondere in großen Mengen: Bewusstlosigkeit, möglicherweise Tod.

Bezeichnung	XYLOL
AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50	4300 mg/kg (oral Ratte)

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

MOBILITÄT

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL

Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

ABBAUBARKEIT

Flüchtige Stoffe zersetzen im Laufe von wenigen Tagen in der Atmosphäre.

Bezeichnung	XYLOL
LC50, 96 STD., FISCH, mg/l	8.4
EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l	4.7

Mobilität

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Bioakkumulationspotential

Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

Abbaubarkeit

Flüchtige Stoffe zersetzen im Laufe von wenigen Tagen in der Atmosphäre.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ALLGEMEINE ANGABEN

Lappen o.ä., die mit feuergefährlichen Flüssigkeiten durchtränkt sind, in nicht brennbare Sonderbehälter werfen. Die Verpackung muss ausgeleert sein (ohne flüssige Reste).

ENTSORGUNGSMETHODEN

Einleitung in die Kanalisation, in Gewässer oder den Boden ist nicht zulässig. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME	XYLENES		
UN NR.	1307	ADR KLASSE NR.	3
ADR KLASSE	Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten.	ADR VERPACKUNGSGRUPPE	III
TUNNELBESCHRÄNKUNGSCODE	(D/E)	GEFAHR NR. (ADR)	30
ADR ETIKETT NR.	3	HAZCHEM CODE	3Y
CEFIC TEC(R) NR.	30GF1-III	RID KLASSE NR.	3
RID VERPACKUNGSGRUPPE	III	UN NR. SEE	1307
IMDG KLASSE	3	IMDG SEITE NR.	53 (vol 2)
IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	III	EMS	F-E, S-D
UN NR., LUFT	1307	LUFT KLASSE	3
VERPACKUNGSGRUPPE	III		

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

Preptone

KENNZEICHNUNG



Gesundheitsschädlich

ENTHÄLT

XYLOL

RISIKOSÄTZE

R10 Entzündlich.
 R38 Reizt die Haut.
 R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

SICHERHEITSSÄTZE

S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
 S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

EU RICHTLINIEN

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

16 SONSTIGE ANGABEN

HINWEISE FÜR BENUTZER

Nur ausgebildetes Personal sollte dieses Produkt verwenden. Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt.

REVISIONSANMERKUNGEN

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen im Verhältnis zur vorigen Revision an.

ÜBERARBEITET AM 13/10/2010

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 2

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R10 Entzündlich.
 R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 R38 Reizt die Haut.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.